

News aus dem Gemeinderat

Re-Zertifizierung Energiestadt-Label

Für die Re-Zertifizierung des Energiestadt-Labels wird die Gemeindeunternehmung einem Audit unterzogen. Die entsprechenden Dokumente wurden überarbeitet und auch verschiedene Interviews geführt. Das Resultat lässt sich durchaus sehen. Dem Trägerverein Energiestadt wird von der Dienststelle Umwelt und Energie empfohlen, das Label „Energiestadt“ wiederum zu erteilen, da die Gemeinde überdurchschnittliche Anstrengungen zugunsten der effizienten Energienutzung und des Einsatzes erneuerbarer Energie unternimmt. Für eine Zertifizierung ist das Erreichen von 50 % der Vorgaben nötig, aktuell steht der Erfüllungsgrad bei 69 % (bei der Zertifizierung vor 4 Jahren wurden ca. 59 % erreicht).

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Management-Tool und genehmigt das Aktivitätenprogramm 2017/20. Er stellt den Antrag für das Audit.

Strassengenossenschaft Buttisholz Nord; Beitragsgesuch

Die Strassengenossenschaft Buttisholz Nord stellt ein Beitragsgesuch für die Sanierung einer Güterstrasse, welche auch über das Gemeindegebiet von Nottwil führt (Abschnitte Häldeleli - Hinter-Tannenfels und Tannenfelswald; Länge ca. 1'100 m). Es handelt sich gemäss Strasseneinteilung der Gemeinde Nottwil um eine Güterstrasse 2. Klasse. Die Sanierung ist für das Jahr 2019 vorgesehen und kann somit ordentlich budgetiert werden.

Der Strassengenossenschaft wird eine Kostenbeteiligung von 25 % für den Strassenabschnitt auf dem Gemeindegebiet Nottwil in Aussicht gestellt.

Arbeitszonen- und Standortmanagement Oberer Sempachersee; Vernehmlassung

Im Zusammenhang mit dem eidgenössischen Raumplanungsgesetz und dem kantonalen Richtplan sind Arbeitszonenerweiterungen nur noch in kantonalen Entwicklungsschwerpunkten (ESP) und Arbeitsplatzgebieten zulässig, welche zudem über ein regionales Arbeitszonen- und Standortmanagement verfügen. Zuständig für die Koordination solcher Zonenmanagements sind die regionalen Entwicklungsträger (RET). Von Seiten Nottwil ist kaum erstrebenswert, Industrie oder Grossgewerbe anzusiedeln. Die Erweiterung bestehender Betriebe oder Ansiedlung auf bereits entsprechend eingezonten Flächen ist grundsätzlich möglich.

Dem Entwurf für eine Vereinbarung betreffend die Regelung der überkommunalen Arbeitszonen- und Standortmanagements Oberer Sempachersee wird zugestimmt.

Feuerwehr; Anschaffung neue Brandschutzbekleidung

Die Brandschutzbekleidung der Feuerwehr ist in die Jahre gekommen. Für die Angehörigen der Feuerwehr AdF (ausser Atemschutz) wurde die Brandschutzjacke nie mit Brandschutzhosen ergänzt, obschon dies von der kant. Gebäudeversicherung schon länger gefordert wurde. Dies war zurzeit als die Jacke angeschafft wurde auch noch nicht Pflicht. Der Atemschutz wurde vor fünf Jahren komplett mit Jacken und Hosen ausgerüstet. Die 5-jährige Brandschutzbekleidung des Atemschutzes wird als Reserve für Notfälle (als Überbrückung bei Reinigung nasser oder bei defekter Bekleidung) aufbewahrt.

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung einer Brandschutzbekleidung für 60 Eingeteilte der Feuerwehr Nottwil im Gesamtwert von Fr. 72'000.--.

Schulraumerweiterung; Einweihung

Die Einweihung der Schulraumerweiterung erfolgt am 15. September 2017 von 16.00 bis 20.00 Uhr. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Im Kostenvoranschlag ist ein entsprechender Betrag für Grundsteinlegung/Aufrichte/Einweihung vorgesehen. Ein kleiner Betrag wurde für die Grundsteinlegung gebraucht. Es gab keine Aufrichte, deshalb werden bei der Einweihung auch die Handwerker/Betriebe eingeladen. Erwartet werden rund 1'000 Personen, davon 400 Kinder/Schüler.

Öffentlicher Raum, Begegnungsort, Entwicklung Kirchmatte

Der Gemeinderat hat sich aufgrund des Mehrjahresprogramms und auf Rückmeldungen bei der Bevölkerungsbefragung mit der Schaffung eines Begegnungsplatzes auseinandergesetzt. Die Gemeinde besitzt unterschiedliche öffentlich zugängliche Freiräume, welche das Wohnumfeld ergänzen und attraktive siedlungsnaher Erholungsräume bieten. Als Ergänzung zu diesen dezentral über das Siedlungsgebiet verteilten Freiräume, soll ein zentraler öffentlicher Raum geschaffen werden. Der zu schaffende öffentliche Raum soll in seiner Alltagsnutzung ein Treffpunkt für die Bevölkerung von Nottwil sein und Platz für spezielle Anlässe bieten. Als möglicher Standort ist die Kirchmatte vorgesehen.

Die Aufgabe setzt sich aus einer allgemeinen und einer spezifischen Fragestellung zusammen. Allgemein ist zu klären, welche Voraussetzung ein Freiraum erfüllen muss, damit er als Raum des öffentlichen Lebens sowohl im Alltag als auch für spezielle Anlässe attraktiv ist. Die allgemeinen Wünsche, welche die Bevölkerung an einen solchen Freiraum richtet, werden in diese Fragestellung miteinbezogen. Speziell ist zu klären, welche Voraussetzungen und Wünsche vor Ort erfüllt werden können. Was kann der gewählte Standort leisten? Was lässt sich sinnvoll umsetzen, etc.? Für die interessante Aufgabenstellung soll eine Spurguppe eingesetzt werden. Das Gremium soll aus verschiedenen Gruppierungen zusammengestellt sein.

Controlling Ende 2. Quartal 2017

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung überprüfen ihre Jahresziele quartalweise. Der Stand der Zielerreichung wird festgehalten. Im Weiteren wurde der Budgetvergleich angestellt und die Abweichungen begründet. Vom aktualisierten betrieblichen Leistungsauftrag und dem Finanzcontrolling wurde Kenntnis genommen.

Teilrevision Gemeindeordnung

Im Rahmen der Neuausrichtung der Bildungskommission und der Änderungen im Zusammenhang mit HRM2 muss die Gemeindeordnung an der Herbst-Gemeindeversammlung teilverändert und genehmigt werden. Einzelne geringfügige Änderungen werden gleichzeitig aufgenommen. Ein entsprechender Vorschlag wurde erarbeitet und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Wohnhaus „Zwärgehus“ Bühlstrosse; Abbruch

Beim ehemaligen „Zwärgehus“ an der Bühlstrosse wurde der Stromanschluss aus Sicherheitsgründen gekündigt. Das Wohnhaus ist nicht mehr bewohnbar, zudem leistet die kant. Gebäudeversicherung nicht mehr volle Kostendeckung. Die Elektroinstallationen müssten erneuert werden.

Das Wohnhaus „Zwärgehus“ soll aus Sicherheitsgründen abgebrochen und die Parzellen begrünt werden.

Altersleitbild Planungsregion Sursee; Gemeindedelegierte

Für die Umsetzung des Altersleitbildes wurden pro Gemeinde ein/eine Gemeindedelegierte/r plus ein/eine Stellvertreter/in im Ehrenamt gesucht. Diese Personen werden vertieft in die Umsetzungsarbeiten einbezogen (spezielle Schulung) und sollen auch die Aufgabe als Verbindungspersonen zu den Sozialvorstehenden sicherstellen.

Als Gemeindedelegierte für das Projekt „Alter(n) bewegt“ konnten Annemarie Morf-Häberlin, Studenweg 7a, und Robert Dal Pian, Panoramaweg 12, als Stellvertreter gewonnen werden. In einer ersten Phase der Arbeit sind zwei Quartierrundgänge geplant. An einer Veranstaltung wird über die Vorschläge/Resultate der Quartierbesuche informiert. Der Anlass wird wiederum publiziert.

Jahresplaner 2018

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause den Jahresplaner 2018 verabschiedet.

Bushaltestellen; Stellen von Bushäuschen

An den heutigen Bushaltestellen wird das Stellen von Bushaltehäuschen geprüft und ein entsprechender Budgetbetrag in die Investitionsrechnung 2018 aufgenommen.

Sanierung Schulhaus 1914; Architekturausschreibung

Die Architekturausschreibung für die Sanierung des Schulhaus 1914 wurde angegangen. Die Sanierungsarbeiten sollen im Jahr 2018 beginnen. Mit dem kant. Denkmalpfleger wurde das Objekt besichtigt.

Nottwil, 31.08.2017/gst